

Faunistische Kartierung Teuschnitz-Aue 1990
Schmetterlinge (*Lepidoptera*) und Netzflügler (*Neuropteroidea*) *)

Herbert Pröse (Hof/Saale)
unter Mitarbeit von Georg Nowak (Hof)
und Helmut Kolbeck (Landshut)

Zusammenfassung: Es wird über das Vorkommen von Klein- und Großschmetterlingen, sowie von Netzflüglern in einem zwar reich strukturierten, aber bezüglich der Pflanzenwelt relativ artenarmen Gebiet im Frankenwald/Nordbayern berichtet. 432 Schmetterlings- und 12 Netzflügler-Arten konnten festgestellt werden, von denen 36 geschützt sind. Überlegungen zu Ökologie und Naturschutz runden die Arbeit ab.

Abstract: The fauna of butterflies and moths (Micro- and Macro-lepidoptera) and lacewings (Neuroptera) in a locality in Northern Bavaria (Germany) is cited. The documented 432 species of Lepidoptera and 12 species of Neuroptera found in 1990 from march to august is thought to be appropriate to a mixture of forest rims, stands of sedges, and lots of partly moisty meadows containing rare mountain flowers. Concerning the lack of limestone the area is only rich in structures, but not in plant species. Regarding the occurence of 36 endangered species a protection of certain habitats should be made sure by preventing changes and establishing an ecological net between similar districts.

A. Voraussetzungen und Arbeitsablauf

Noch 1955 betonte ZEIDLER, daß die Pflanzenwelt des Frankenwaldes "im Vergleich zu anderen Gebieten ... nur wenige Bearbeiter gefunden" hat. Wenn dies schon für die Flora galt, so ist für die Fauna, hier speziell die Insektenfauna, eine solche Feststellung auch heute noch in vollem Umfang zutreffend. Umso erfreulicher ist es, wenn ein beispielgebendes Pilotprojekt gerade im Frankenwald Gelegenheit gibt, mit behördlicher Unterstützung unsere Kenntnisse über die Insektenfauna eines so wenig erforschten Teils Bayerns zu erweitern.

An 16 Exkursionstagen (Anfahrt von Hof zum Projektgebiet 65 km!) wurden Schmetterlinge und Netzflügler der Teuschnitzau im westlichen Frankenwald kartiert, meist mit Hilfe der Arbeit am Leuchttuch, wobei auf restlose Erfassung auch aller Kleinschmetterlinge großer Wert gelegt wurde. Diese sind als überwiegend monophage, standortstreue, auf kleinste Veränderungen im Ökosystem besonders empfindlich reagierende Insekten als Zeigerarten besser geeignet, als die meisten Großschmetterlinge. Durch die Beobachtung der Imagines wird jedoch der Teil der Kleinschmetterlinge, der wegen seiner verborgenen Lebensweise und kurzen Imaginalzeit nur ganz sporadisch am Licht erscheint oder ganz zufällig einmal am Tage zu beobachten ist, nur ungenügend erfaßt.

*) Mit Unterstützung des "Pilotprojekts Teuschnitzau" (Naturpark Frankenwald)

Diese meist sehr kleinen Lepidopteren mit überwiegend minierenden Raupen müssen über andere Kartierungsmethoden, z.B. Minensuche, erfaßt werden. Diese Methoden sind natürlich zeitaufwendiger und unergiebiger als der Lichtfang, dürfen aber trotzdem nicht vernachlässigt werden.

Unter Berücksichtigung des für die Feldarbeit außergewöhnlich ungünstigen Herbstwetters war die 1990 beobachtete Artenzahl von 432 Schmetterlingen und 12 Netzflüglern für das floristisch artenarme Gebiet (Fehlen von Kalkrasen und artenreicherem Gehölzen) als den Erwartungen entsprechend zu bezeichnen.

B. Bemerkungen zu einigen gebietstypischen Schmetterlingsarten, gegliedert nach den vier untersuchten Ökosystemen

B.1. Arten der Bärwurzwiesen und Silikatmagerrasen

Die Bärwurz-Perückenflockenblumenwiese, von KLAPP (1951) als "*Centaurea pseudophrygia Meum athamanticum Assoziation*" aus dem Thüringer Wald beschrieben, neuerdings von den Pflanzensoziologen als lokale Variante des *Polygono Trisetion* (Gebirgs-Goldhaferwiese) eingestuft, hat im nördlichen Teil des Landkreises Kronach, so auch im Projektgebiet, ihre einzigen bayerischen Standorte von Bedeutung und ist von größter Schutzwürdigkeit. Einige ihrer charakteristischen Schmetterlinge sollen im Folgenden näher betrachtet werden, und zwar zusammen mit Arten der mageren, arnikareichen Borstgrasmatten (Silikatmagerrasen) und Zwergstrauchheiden, die meistens mit den auf etwas nährstoffreicherem Stellen stockenden Bärwurzwiesen eng verzahnt sind. Von den meist auch entomologisch wichtigen Leitarten und bezeichnenden Begleitern unter den Pflanzen, die wir 1990 dort registriert haben, seien vorausschickend erwähnt:

1. **Bärwurzwiese**: *Meum athamanticum* (Bärwurz), *Galium hercynicum* (Harzer Labkraut), *Viola tricolor subalpina* (Gebirgs-Stiefmütterchen), *Centaurea pseudophrygia* (Perücken-Flockenblume), *Thlaspi caerulescens* (Alpen-Hellerkraut), *Knautia arvensis* (Witwenblume), *Polygonum bistorta* (Schlangenknotenrich), *Cardamine pratensis* (Wiesenschaumkraut), *Dactylorhiza sambucina* (Holunder-Knabenkraut). Die wichtigste Kennart *Crepis mollis* (Weicher Pippau) wurde von uns nicht gefunden, wird aber von O. ELSNER angegeben.
2. **Borstgrasmatten** (*Violio-Nardion* nach ELLENBERG, *Violion caninae* nach OBERDORFER): *Nardus stricta* (Borstgras), *Arnica montana* (Bergwohlverleih), *Hypericum maculatum* (Geflecktes Johanniskraut), *Viola canina* (Hundsveilchen), *Thesium pyrenaicum* (Wiesen-Leinblatt), *Polygala vulgaris* (Kreuzblümchen), *Galium pumilum* (Heide-Labkraut), *Luzula campestris* (Hasenbrot), *Hieracium lactucella* (Öhrchen-Habichtskraut), *Potentilla erecta* (Blutwurz), *Pedicularis sylvatica* (Läusekraut), *Campanula rotundifolia* (Glockenblume), *Lathyrus linifolius* (Bergplatterbsel), *Genista germanica* (Deutscher Ginster), *Calluna vulgaris* (Besenheide) und als Waldrelikt *Vaccinium myrtillus* (Heidelbeere).

Da die eben kurz gekennzeichneten Pflanzengesellschaften für das Projektgebiet besonders kennzeichnend und wertvoll sind, werden die hierher gehörenden Schmetterlingsarten nachfolgend ausführlicher behandelt, als die Arten der übrigen Lebensräume.

Calybites auroguttata (Goldpunkt-Blattütenmotte) Typischer Bewohner der Bestände des Gefleckten Johanniskrauts (*Hypericum maculatum*), einer Kennart der Teuschnitzer Wiesen. Die sonst nur lückenhaft verbreitete Art ist hier überall nicht selten anzutreffen.

Digitivalva arnicella (Arnika-Miniermotte) Einziger ausschließlich an Arnika lebender, lange Blattminen erzeugender Schmetterling. Der sehr versteckt lebende Falter wurde von uns nicht gefunden, wohl aber die charakteristischen Minen. (Rote Liste 3)

Depressaria douglasella (Bärwurz-Plattleibmotte) Die Raupe dieser als Falter überwinternden Art lebt in Gespinsten in den Dolden verschiedener Umbelliferen. Da sie hier auffallend häufig in den Bärwurzwiesen auftritt, darf *Meum* wohl als Futterpflanze gelten.

Elachista canapennella (Graue Honiggras-Miniermotte) Diese auf Silikatböden viel häufiger als in Kalkgebieten auftretende Art bevorzugt als Raupe weichblättrige Gräser magerer Wiesen, z.B. *Holcus mollis* (Weiches Honiggras). Die Art ist leicht nachzuweisen, weil sie gern zum Licht fliegt.

Coleophora murinipennella (Hasenbrot-Sackträgermotte) Im Frühjahr wohl der zahlreichste Schmetterling auf den Teuschnitzer Magerrasen. In ganzen Schwärmen lässt er sich nachmittags und abends aus den Beständen seiner Futterpflanze, der Feld-Hainsimse (Hasenbrot, *Luzula campestris*) aufscheuchen.

Ochromolopis ictella (Kleine Leinblatt-Motte) Das für azidophile Magerrasen typische Wiesen-Leinblatt (*Thesium pyrenaicum*) ist eine sehr charakteristische und häufige Leitpflanze der Teuschnitzer Wiesen. An ihr lebt monophag dieser hübsche, bleiglänzende, orange gezeichnete Kleinfalter, eine in Bayern sonst nur ganz sporadisch vorkommende Art (Rote Liste 4). Sie ist hier in zwei Generationen anzutreffen, die erste davon häufiger.
[Farbbild 3. Reihe links]

Eana argentana (Silberner Bergwiesen-Wickler) Der große, einfarbig silberweiß glänzende Wickler ist wegen seiner enormen Häufigkeit eine der auffälligsten Erscheinungen unter der hiesigen Insektenwelt. Die für montane Silikatmagerrasen typische Art hat in den ostbayerischen Grenzgebirgen ihren Verbreitungsschwerpunkt. Die Raupe lebt polyphag an zahlreichen Gräsern und Kräutern.
[Farbbild 2. Reihe links]

Eana osseana (Braungelber Bergwiesen-Wickler) Ein überraschender Fund dieser hochmontan-subalpinen Wicklerart im Gebiet! Sie besitzt eine boreo-montane Verbreitung und kann hier wohl als Glazialrelikt gedeutet werden. Auf den höchsten Lagen des Bayeri-

schen Waldes und auf Almwiesen der Bayerischen Alpen ist die Art oft häufig. Die Raupe lebt ähnlich voriger Art.
[Farbbild 2. Reihe rechts]

Rhopobota myrtillana (Heidelbeer-Flachgespinst-Wickler) Die in Bayern nur lokal vorkommende Art ist an frei stehenden, sonnigen Vaccinium-Beständen der Teuschnitzäue örtlich massenhaft anzutreffen. Die an der gleichen Pflanze in ähnlicher Lebensweise vorkommende Wicklerart Ancylis myrtillna ist verbreiteter, fertigt bauchigere, größere Gespinste an und bevorzugt das schattigere Waldinnere.

Fulvoclytia fulvana (Gelber Schmuckwickler) Rote Liste 1 ("Vom Aussterben bedroht"): Siehe Abschnitt C! [Farbbild 1. u. 2. Reihe Mitte]

Dichrorampha plumbagana (Borstgraswiesen-Wickler) Der an Schafgarbenwurzeln lebende Kleinfalter bevorzugt die magersten Stellen im Borstgrasrasen und ist dort, z.B. auf einer Waldwiese nördlich Teuschnitz im Frühsummer auffallend häufig. Die Falter fliegen am Spätnachmittag in der Nähe der Futterpflanzen. Rote Liste 4

Adscita statices (Keulenfänger-Grünzygäne) Das hübsche tagfliegende Grün-Widderchen ist auf den Bärwurzwiesen recht häufig anzutreffen. Dies ist einer der wenigen bayerischen Lebensräume, in dem der sonst recht dramatische Rückgang der Art noch nicht festzustellen ist! Die Raupe lebt am Kleinen Ampfer (*Rumex acetosella*). Der z.B. im Fichtelgebirge vorkommende 2. Stamm der Art (*f. heuseri*), der erst im Hochsummer fliegt, wurde hier nicht gefunden. Rote Liste 4

Erebia medusa (Frühlings-Mohrenfalter) Für mageres Grasland (Molinia-Typ) im Hügel- und Gebirgsland charakteristischer Tagfalter, der ab Ende Mai gerne auf Waldwiesen, aber auch im offenen, hügeligen Gelände fliegt. Die an ziemlich hochwüchsigen Gräsern lebende Raupe überwintert halberwachsen.- Geschützt nach BArtSchV (1986).

Heodes virgaureae (Dukatenfalter) Dieser prächtige, im männlichen Geschlecht feurig glänzende Tagfalter ist nach WEIDEMANN "im Tief- und Hügelland kaum anzutreffen ... sehr häufig jedoch in den Nittelgebirgen auf feuchten Wiesen und Bärwurzmatten." Die Raupe, die erst nach der Überwinterung dem Ei entschlüpft, lebt am Großen Sauerampfer (*Rumex acetosa*). Die Art (Rote Liste 3) ist auf den Freiflächen um Teuschnitz verbreitet und ziemlich häufig.

Rhyacia simulans (Nördlich Heideeule) Eine besonders im nördlicheren Mitteleuropa auf Grassteppen und Heiden lebende Eulen-Art, die in Bayern nur sehr lokal vorkommt (Rote Liste 4). Die überwinternde Raupe lebt polyphag an Gräsern und niedrigen Kräutern.

Lasionycta proxima (Graue Bergwiesen-Eule) Eine montane, fast ganz auf Silikatböden beschränkte Art der Mittelgebirgs-Wiesentäler und Felsfluren. Die Raupe lebt an verschiedenen Kräutern, bes. Korbblütler und Ampferarten. (Rote Liste BRD 3)

Eurois occulta (Große Heidelbeer-Bodeneule) Der schön gezeichnete, große Nachtschmetterling lebt vorzugsweise auf anmoorigen Waldwiesen höherer Lagen mit größeren Heidelbeer-Beständen. Er meidet wärmere Niederungen und Kalkgebiete. Die Art ist im nördlichen und östlichen Frankenwald verbreitet, wenn auch nicht sehr häufig (Rote Liste BRD 3)

B.2. Arten der Feuchtflächen und der Hochstaudenfluren

Die nicht allzu zahlreichen Arten der Feuchtflächen umfassen ein Spektrum von semiaquatil lebenden Schmetterlingen und Netzflüglern (Wasserzünsler wie *Acentria ephemerella* und Schwammliegen wie *Sisyra fuscata*) über die Arten der Seggenrieder und Naßwiesen bis zu den Mädesüßfluren (*Filipendulion*) mit ihrer individuenreichen (aber nicht sehr artenreichen) Insektenfauna. Von ähnlichen Strukturen der anderen ostbayerischen Mittelgebirge unterscheiden sich diese Biotope und ihr Artenbestand wesentlich geringer als die unter B.1. dargestellten Magerrasen.

Beispiele von Charakterarten:

Orthotaelia sparganella (Große Igelkolbenmotte) Ein auffälliger, im Stengel verschiedener Wasserpflanzen (*Scirpus*, *Sparganium*, *Typha*, *Iris pseudacorus*) lebender Kleinschmetterling aus der näheren Verwandschaft der Gespinstmotten. Die Art ist allgemein vereinzelt bis selten und hat nur wenige bekannte Fundstellen in Bayern (Rote Liste 4)

Elachista alpinella (Dunkle Riedgras-Miniermotte) Charakterart der Wiesen der Frankenwaldtäler, wo diese Art deutlich häufiger ist, als in den meisten anderen bayerischen Landschaften. Die Raupe findet sich auf nassen Stellen an verschiedenen *Carex*-Arten in einer auffallend langgestreckten Gangmine. Der schwarze, weißgefleckte Falter fliegt im Gegensatz zu vielen anderen *Elachista*-Arten sehr gerne nachts zum Licht.

Coleophora pratella (Kohldistel-Sackträgermotte) Diese in den meisten Faunenverzeichnissen fehlende oder nur ganz vereinzelt gemeldete Art ist im östlichen Oberfranken und im Frankenwald anscheinend verbreiteter als die sonst viel häufigere, sehr ähnliche Schwesterart *C. therinella*. Ihr Raupsack ist in feuchten Hochstaudenfluren an Disteln zu finden.

Agriphila selasella (Flachmoor-Graszünsler) Dieser, der gemeinen *A. tristella* recht ähnliche Zünsler gehört zu den wenigen feuchtigkeitsliebenden Arten seiner Gruppe. Er ist in Nordbayern nur ganz lokal anzutreffen, meistens auf nassen Waldwiesen und in geringerer Stückzahl. Im Wiesengrund südöstlich Teuschnitz kam er mehrfach ans Licht.

Plusia putnami (Moor-Goldeule) Die prächtige Moor-Goldeule, die erst vor wenigen Jahrzehnten als eigene Art von der weiter verbreiteten Goldeule *P. festucae* unterschieden wurde, ist im Projektgebiet (wie auch im Fichtelgebirge) vorherrschend. Sie tritt nur in einer Generation auf (*festucae* in zwei) und lebt als Raupe auf Mooren und in Sumpfwiesen an verschiedenen Kräutern und Gräsern nasser Stellen (Rote Liste 4)

Apamea rubrirena (Schwarzbraune Reitgraseule) Eine echte Gebirgsart, die waldumrahmte Wiesentäler mit hochwüchsigen Gräsern (gerne an *Calamagrostis arundinacea*) mittlerer und höherer Lagen bevorzugt und im allgemeinen recht selten auftritt. Kalkböden meiden sie völlig. Sie neigt zu geographischer Rassenbildung, hier kommt aber nur die sog. "Stammform" vor.

B.3. Arten der Heckenlandschaften und der Laubgehölze

Wie schon ein oberflächlicher Blick auf die Artenliste zeigt, sind die hierher gehörigen Arten bei weitem am zahlreichsten. Die Kartierungen der Wickendorfer Hecken, Waldmäntel und Saumgesellschaften ergaben, wie zu erwarten war, zahlenmäßig die ergiebigsten Resultate aller Teuschnitzer Teilgebiete. Trotz dieser hohen Artenvielfalt ist hier nicht allzu viel "Frankenwald-typisches" vorhanden, denn diese meist an Laubholz oder an Kräuter der warmen Säume gebundenen Arten sind zum allergrößten Teil weitverbreitet, oft in Bayern flächendeckend vorkommende Species, die in Übereinstimmung mit der weiten Verbreitung ihrer Substratpflanzen die unterschiedlichsten Landschaften besiedeln.

Einige wenige Besonderheiten sind aber auch in dieser ökologischen Gruppe vorhanden. Hier 6 Beispiele:

Nemotopagon metaxella (Kleine Gelbfügel-Langhornmotte) Der erste Fund dieser anspruchsvollen Art im ostbayerischen Grenzgebirge. Frühere Meldungen für das Fichtelgebirge erwiesen sich als Fehlbestimmung. Die Lebensweise der lokal und selten auftretenden Art ist wenig bekannt; die Raupe lebt jedenfalls, wie die aller ihrer Verwandten, in einem Blattsack am Boden von Detritus (trockenem pflanzlichen Abfall) unter Laubgebüschen. (Rote Liste 3)

Swammerdamia compunctella (Ebereschen-Gebirgsgespinstmotte) Auf Alpen und Mittelgebirge beschränkte, meist einzeln bis selten auftretende, an Ebereschen lebende Art. Die Raupen leben gesellig in losem Gespinst zwischen den Blättern, und zwar gerne an niedrigen, beschatteten Sträuchern.

Apotomis inundana (Marmorierter Esgenwickler) Obwohl die Futterpflanze (*Populus tremula*) weit verbreitet ist, kommt *inundana* nur lokal und selten an mikroklimatisch besonders begünstigten, meist südseitig-windgeschützten Stellen vor. Bei Wickendorf kamen mehrere Stücke ans Licht. (Rote Liste 4) [Farbbild 4. Reihe rechts]

Ptilodontella cucullina (Ahornspinner) Der hübsche, im späten Frühjahr auftretende an Bergahorn lebende Spinner bevorzugt sonnenseitige, geschützte Talhänge und ist meist nicht häufig. Die Raupe verpuppt sich schon im Herbst. (Rote Liste BRD 3)

Noctua interjecta (Westliche Bandeule) Eine interessante Eulenart, die erst im letzten Jahrzehnt ihr Areal, von Westen kommend, bis Oberfranken ausgedehnt hat. Ob sie bei uns bodenständig bleibt, muß die Zukunft erweisen. Eine ähnliche Arealerweiterung hat vor wenigen Jahrzehnten die Eule *Paradiarsia glareosa* gezeigt, die früher in unserem Gebiet fehlte, dann aber in den 60er

und 70er Jahren bei uns sehr zahlreich auftrat, inzwischen aber wieder fast völlig verschwunden ist. Die Raupe von *interjecta* lebt polyphag an Kräutern und Laubgebüschen. (Rote Liste 3)

B.4. Arten des Nadelwaldes und der Fichtenforsten

Die ursprünglich geschlossene Buchenmischwalddecke unseres Frankenwaldes ist bekanntlich kaum noch in Restbeständen vorhanden, sondern mußte, wo sie nicht gerodet blieb, einem meist naturnahen Fichtenwald weichen. Die sehr verarmte Insektenfauna dieser Monokulturen hat im untersuchten Gebiet aber durch klimatische und geologische Bedingungen dennoch einige Besonderheiten aufzuweisen, die unsere besondere Aufmerksamkeit verdienen. Hier einige Beispiele:

Infurcitinea ignicomella (Rotköpfige Baumflechtenmotte) Eine Charakterart ostbayerischer Nadelwälder mit reichlichem Flechtenbewuchs. Die Art bevorzugt reicher strukturierte Wälder und tritt z.B. im Höllental bei Bad Steben zahlreicher auf.

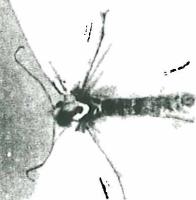
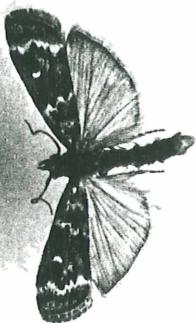
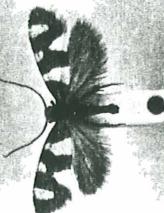
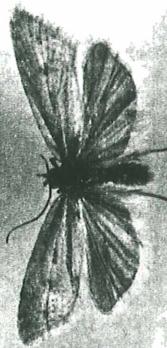
Tinea columbariella (Taubenschlagmotte) Die in Bayern noch wenig beobachtete Art lebt in Vogelnestern, Taubenschlägen, an Eulengewölben, besonders in Nadelmischwäldern; sekundär (selten) auch als Wolltextilschädling in Siedlungen. Sie ist der gewöhnlichen Pelzmotte (*T. pellionella*) sehr ähnlich.

Denisia similella (Gelbfleckige Totholzmotte) Die Art gehört zu einer interessanten Gruppe stets bunt und auffällig gezeichneter *Oecophoridae* (Breitflügelmotten), die ausschließlich an Totholz, Mulf, morscher Rinde usw., jedoch nie an grünen Pflanzenteilen leben. In forstlich "sauber gepflegten" Wäldern haben sie wenig Lebenschancen, aber dort, wo sich auch Spechte besonders wohlfühlen, trifft man sie häufiger an.

Acanthophila latipennella (Schwarze Fichten-Palpenmotte) Obwohl sie an Fichte lebt, muß diese erst vor wenigen Jahren für Deutschland neuentdeckte *Gelechiidae* wegen ihrer großen Seltenheit als "sehr gefährdet" eingestuft werden (RL 2). Der Teuschnitzer Fund ist erst der dritte Nachweis für Bayern. Da die Art relativ leicht kenntlich ist und gerne zum Licht fliegt, ist ihre Seltenheit wohl "echt".

Entephria caesiata (Grauer Bergwald-Blattspanner) Dieser große Spanner ist ein echtes Bergtier und kommt in den alpinen Nadelwäldern bis zur Baumgrenze in enormen Mengen vor. Außerhalb ist er auf die höheren Mittelgebirge beschränkt, wo er schattige Heidelbeerbestände an Nadelwaldsäumen und auf Lichtungen bewohnt.

Puengeleria capreolata (Brauner Tannenbergwaldspanner) Diese Art wurde früher als ausschließlich an Weißtanne (*Abies alba*) gebunden betrachtet. Neuerdings ist diese ehemalige "Rarität" in verschiedenen Mittelgebirgen erheblich häufiger beobachtet worden, und zwar auch in reinen Fichtenbeständen. Bei Teuschnitz wurden im August 1990 Massenanflüge von ca. 100 Stück pro Abend beobachtet.



C Eine zoogeographische Entdeckung von überregionaler Bedeutung im Projektgebiet: *FULVOCLYSIA FULVANA*, ein seit einem Jahrhundert in Deutschland verschollen gewesener Schmetterling
[Farbbild 1. Reihe Mitte: Männchen, 2. Reihe Mitte Weibchen]

Die größte Überraschung bei unseren Teuschnitzer Kartierungsarbeiten war die Entdeckung einer kräftigen Population des prächtigen, mit gut 22 mm Spannweite recht großen und auffälligen Wicklers *F. fulvana* auf einer Wiese bei Wickendorf.

Fulvoclysia fulvana wurde 1835 von FISCHER VON RÖSLERSTAMM aus Ungarn beschrieben und gegen Ende des vorigen Jahrhunderts an wenigen Stellen in Mitteleuropa (Harz, Pfälzer Wald, Württemberg) immer nur als Seltenheit gefunden, aus Bayern allerdings noch nie gemeldet. In diesem Jahrhundert sind m.W. aus Deutschland keine Neufunde mehr bekannt geworden. Dagegen kommt die Art im östlichen Europa von der CSFR und Österreich an bis zur Ukraine und zur Türkei vor. Auch aus den südfranzösischen Gebirgen sind einige wenige Funde bekannt.

Über ihre Lebensweise geben die Handbücher übereinstimmend bekannt, daß die Raupe überwinternd im Stengel von Skabiosengewächsen (*Scabiosa*, *Knautia*) lebt. An unserem Fundort gibt es keine *Scabiosa* und nur spärlich *Knautia arvensis*; dagegen ist die Peückenflockenblume (*Centaurea pseudophrygia*) sehr häufig. An dieser Pflanze sitzen auch die recht flugtrügen auffälligen Falter bevorzugt, so daß wohl anzunehmen ist, daß diese *Centaurea*-Art die Futterpflanze darstellt. Baldmöglichst soll versucht werden, den direkten Nachweis dafür zu finden. Die unmittelbar nach dem Ende der Flugzeit (Ende Juni) durchgeführte Mahd der Wiese schadet den wohl am Wurzelhals (Stengelbasis) der Pflanze abgelegten Eiern und Jungraupen nicht. Da die Wiese auch ein bekannter Standort der Holunderorchis (*Dactylorhiza sambucina*) ist, steht zu hoffen, daß dieser Biotop genügend geschützt wird.

Farbbild: Bemerkenswerte und charakteristische Microlepidoptera für den Frankenwald in der Umgebung von Teuschnitz:

- | | | |
|--|--|-------------------------------|
| 1. Reihe: <i>Agapeta hamana</i> | <i>Fulvoclysia</i> ♂
<i>fulvana</i> | <i>Agapeta zoegana</i> |
| 2. Reihe: <i>Eana argentana</i> | <i>Fulvoclysia</i> ♀
<i>fulvana</i> | <i>Eana osseana</i> |
| 3. Reihe: <i>Ochromolopsis ictella</i> | <i>Lampronia rupella</i> | <i>Metzneria metzneriella</i> |
| 4. Reihe: <i>Depressaria douglasella</i> | <i>Dioryctria schuetzeella</i> | <i>Apotomis inundana</i> |

D Artenliste

Gesamtverzeichnis aller 1990 festgestellten Schmetterlinge und Netzflügler

Verwendete Abkürzungen:

Name: Familienname fett und kursiv, deutscher Familienname in Klammern beigelegt

Artnamen: Kleinschmetterlinge nach PRÖSE (1987)

Großschmetterlinge nach SVENSSON et al. (1986)

Netzflügler nach ASPÖCK et al. (1980)

B Biozönotische Zugehörigkeit (Hauptlebensraum der Art; bei Arten mit mehreren Lebensraumtypen wird der für das Teuschnitzer Gebiet überwiegend bewohnte Lebensraum angegeben).

F Weiher, Röhricht, Seggenrieder, Niedermoore

G Streu- und Naßwiesen, Intensivgrünland, feuchte Hochstaudenfluren

R Ruderalflächen

T Magerrasen und Felsfluren

Ts Silikatmagerrasen, Zwergstrauchheiden, Borstgraswiesen

H Waldmäntel, Hecken, Streuobstanlagen, Gärten

S Saumgesellschaften, Gehölzsäume, Wegränder, Ackerraine

W Wälder allgemein (auch Arten des Unterwuchses)

Wa Au- und Bruchwälder

W1 Laub- und Laubmischwälder

Wn Nadelwälder, Fichtenforsten

RL Rote-Liste-Art, Einstufung nach der Neufassung der Roten Liste bedrohter Tierarten Bayerns (1992), "D" bedeutet Einstufung nach der RL. Bundesrepublik (1984), "S" bedeutet "geschützt nach der Bundesartenschutzverordnung vom 19.12.86"

Bem Bemerkungen, meist Bezug auf die in Abschnitt B. näher behandelten gebietstypischen Arten.
Weitere Abkürzungen in dieser Rubrik:

mo montane Art

th thermophile (wärmeliebende) Art

WF Wanderfalter

Funddaten : Abkürzungen für die untersuchten Fundstellen:

W Waldwiese nö. Teuschnitz

T Obere Teuschnitzzaue

G Wiesengrund sö. Teuschnitz

O Orchideenwiese ssö Teuschnitz

H Heckenlandschaft wsw Wickendorf

L Auen und Laubgehölze sw Wickendorf

Nach den einzelnen Funddaten wird in Klammern noch die beobachtete Häufigkeit (Abundanz) der Art angegeben, und zwar wie folgt:

ohne Angabe: Einzelfund

(v): vereinzelt, unter 10 Exemplare

(m): mehrfach, 10 ca. 25 Exemplare

(h): häufig, über 25 Exemplare

Name	B	RL	Bem	Funddaten
KLEINSCHMETTERLINGE				
Fam. <i>Micropterygidae</i> (Urmotten)				
<i>Micropteryx calthella</i> L.	G		mo	H 19.5. (v)
<i>Micropteryx aruncella</i> Sc.	S			T 1.6., W 1.6. (m)
Fam. <i>Nepticulidae</i> (Zwergmotten)				
<i>Stigmella assimilella</i> Z.	Wl			L 2.5.
Fam. <i>Opostegidae</i> (Augendeckelmotten)				
<i>Opostega crepusculella</i> Z.	G			H 31.7.
Fam. <i>Adelidae</i> (Langhornmotten)				
<i>Nematopogon pilella</i> D.&Sch.	G			T 1.6.
<i>Nematopogon metaxella</i> Hb.	Wa	RL3	B.3.	T 1.6.
<i>Nematopogon swammerdameella</i> L.	Wl			H 19.5. (v)
<i>Nemophora metallica</i> Poda	T			O 18.6., O 20.6. (m)
<i>Adela reaumurella</i> L.	Wl			L 19.5. (v)
Fam. <i>Incurvariidae</i> (Echte Blattsackmotten)				
<i>Incurvaria masculella</i> D.&Sch.	H			H 16.7. (v)
Fam. <i>Prodoxidae</i> (Laubwald-Blattsackmotten)				
<i>Lampronia rupella</i> D.&Sch.	W	RL3	B.3.	H 16.7. (v)
Fam. <i>Tineidae</i> (Echte Motten)				
<i>Nemapogon cloacella</i> Hw.	W			G 27.6. (v)
<i>Nemapogon granella</i> L.	W			T 27.6. (v)
<i>Infurcitinea ignicometella</i> Z.	Wn		B.4.	W 16.7. (v), W 13.8.
<i>Tinea semifulvella</i> Hw.	H			W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Tinea columbariella</i> Wocke	W		B.4.	H 16.7.
<i>Tinea trinotella</i> Thnbg.	W			W 13.8. (v)
<i>Monopis weaverella</i> Scott	H			H 1.6.
Fam. <i>Gracillariidae</i> (Blattlätenmotten)				
<i>Calybites auroguttella</i> Stph.	Ts		B.1.	W 2.5., W 13.8. (m)
<i>Aspilapteryx tringipennella</i> Z.	T			W 13.8.
Fam. <i>Bucculatrigidae</i> (Zwergwickler)				
<i>Bucculatrix nigricomella</i> Z.	T			H 19.5. (m)
Fam. <i>Yponomeutidae</i> (Geäpinstmotten)				
<i>Argyresthia glabratella</i> Z.	Wn			H 1.6. (v)
<i>Argyresthia bergiella</i> Rtzbg.	Wn			G 18.6., W 16.7. (v)
<i>Argyresthia goedartella</i> L.	H			H 31.7., W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Argyresthia sorbiella</i> Tr.	H	mo		O 18.6., W 16.7. (v)

Name	B	RL	Bem	Funddaten
<i>Argyresthia spinosella</i>	H			T 27.6., G 27.6., W 16.7. (v)
<i>Argyresthia pruniella</i> Cl.	H			W 13.8.
<i>Argyresthia conjugella</i> Z.	H			W 18.6., H 18.6., G 27.6., W 16.7. (m)
<i>Swammerdamia compunctella</i> H.S.	H		B.3.	W 18.6. (v)
<i>Ypsolopha ustella</i> Cl.	WI			H 21.3., L 16.7. (m)
<i>Ypsolopha vittella</i> L.	WI			G 19.8.
<i>Plutella xylostella</i> L.	G			G 18.6., H 18.6., W 13.8. (h)
<i>Orthotaella sparganella</i> Thbg.	F	RL4	B.2.	W 13.8.
<i>Digitivalva arnicella</i> Heyd.	Ts	RL3	B.1.	W 1.6., W 20.6. (nur Minenfunde)
Fam. <i>Glyphipterigidae</i> (Rundstirnmotten)				
<i>Glyphipterix simplicella</i> Stph.	G			H 18.6. (m)
Fam. <i>Oecophoridae</i> (Breitflügelmotten)				
<i>Denisia stipella</i> L.	Wn			H 1.6., T 27.6. (v)
<i>Denisia similella</i> Hb.	Wn		B.4.	T 27.6., W 13.8. (v)
<i>Harpella forficella</i> Sc.	WI			L 31.7. (v)
<i>Diurnea fagella</i> D. & Sch.	WI			H 26.4., L. 26.4., H 2.5. (m)
<i>Depressaria badiella</i> Hb.	G	RL4		H 16.7., G 19.8. (v)
<i>Depressaria weirella</i> Stt.	G			G 19.8. (v)
<i>Depressaria douglasella</i> Stt.	Ts		B.1.	W 16.7., W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Agonopterix heracliana</i> L.	G			H 21.3., G 19.8. (m)
<i>Agonopterix liturosa</i> Hw.	Ts			G 19.8. (v)
<i>Agonopterix ocellana</i> F.	H			H 2.5. (v)
Fam. <i>Elachistidae</i> (Grasminiermotten)				
<i>Elachista alpinella</i> Stt.	G		B.2.	H 31.7. (m)
<i>Elachista albifrontella</i> Hb.	G			H 18.6., G 18.6. (v)
<i>Elachista canapenella</i> Hb.	Ts		B.1.	H 26.4., H. 2.5., W 19.5., H 1.6. W 13.8. (h)
<i>Elachista argentella</i> Cl.	G			T 1.6. (m)
<i>Elachista pollinariella</i> Z.	T			H. 1.6. (h)
<i>Elachista subalbidella</i> Schlüg.	T			H. 19.5., T 1.6. (V)
<i>Cosmiotes stabilella</i> Stt.	G			G 19.8. (v)
Fam. <i>Coleophoridae</i> (Sackträgermotten)				
<i>Coleophora serratella</i> L.	H			G 19.8. (v)
<i>Coleophora viminetella</i> Z.	Wa			G 27.6.
<i>Coleophora frischella</i> L.	G			H 19.5. (v)
<i>Coleophora currucipennella</i> Z.	H			H 16.7.
<i>Coleophora murinipennella</i> Dup.	Ts		B.1.	W 2.5., H 2.5., H 19.5. (h)
<i>Coleophora alticolella</i> Z.	F			T 27.6., G 27.6. (h)
<i>Coleophora pratella</i> Z.	G		B.2.	H 19.5., T 1.6. (m)
<i>Coleophora striatipennella</i> Nyl.	G			T 1.6., ! 27.6., H 16.7. (m)

Name	B	RL	Bem	Funddaten
Fam. <i>Blastobasidae</i> (Weißfuttermotten)				
<i>Hypatopa binotella</i> Thnbg.	Wn			W 16.7., H 31.7. (v)
Fam. <i>Momphidae</i> (Fransenmotten)				
<i>Mompha propinquella</i> Stt.	G			H 16.7. (v)
Fam. <i>Gelechiidae</i> (Palpenmotten)				
<i>Metzneria metzneriella</i> Stt.	T			G 18.6., G 27.6., H 16.7. (v)
<i>Eulamprotes atrella</i> D.&Sch.	G			H 31.7., W 13.8. (m)
<i>Monochroa tenebrella</i> Hb.	G			H 1.6., H 18.6., W 18.6. (v)
<i>Monochroa lutulentella</i> Z.	F	B.2.		H 31.7. (v)
<i>Exoteleia dodecella</i> L.	Wn			G 27.6. (v)
<i>Telelodes fugitivella</i> Z.	Wl			L 16.7. (v)
<i>Telelodes proximella</i> Hb.	H			H 18.6. (v)
<i>Bryotropha affinis</i> Hw.	T			W 16.7.
<i>Bryotropha similis</i> Stt.	W			H 16.7., W 16.7. (v)
<i>Bryotropha terrella</i> D.&Sch.	G			O 18.6., W 18.6., W 20.6., T 27.8. G 27.6., H 16.7., W 16.7., H 31.7., G 19.8. (h)
<i>Chlonodes electella</i> Z.	Wn			W 16.7., H 16.7., H 31.7., W 13.8. (m)
<i>Chlonodes distinctella</i> Z.	Ts			H 18.6. (v)
<i>Neofaculta ericotella</i> Gey.	Ts			G 27.6. (v)
<i>Mirificarma mulinella</i> Z.	Ts			W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Caryocolum cassella</i> Wlk.	W	mo		H 16.7. (v)
<i>Syncopacma cinctella</i> Cl.	T			H 18.6.
<i>Acanthophila latipennella</i> Rbl.	Wn RL2	B.4.		W 16.7.
<i>Acompsia cinerella</i> Cl.	G			H 1.6., G 18.6., G. 27.6., T 27.6., W 16.7., W 13.8. (m)
<i>Brachmia lutatella</i> H.S.	G			W 13.8., G 19.8. (v)
Fam. <i>Epermeniidae</i> (Zahnmotten)				
<i>Ochromolopia icterella</i> Hb.	Ts RL4	B.1.		H 19.5., W 1.6., O 18.6., H 16.7., H 31.7., W 13.8. (h)
<i>Epermenia illigerella</i> Hb.	G			H 16.7. (v)
Fam. <i>Tortricidae</i> (Wickler)				
<i>Pandemis corylana</i> F.	H			H 31.7. (v)
<i>Pandemis cerasana</i> Hb.	H			G 27.6., H 16.7., L 31.7. (m)
<i>Pandemis cinnamomeana</i> Tr.	W			L 16.7. (v)
<i>Pandemis heparana</i> D.&Sch.	H			H 16.7., L 16.7., W 13.8. (m)
<i>Archips podana</i> Sc.	H			H 31.7. (v)
<i>Dichelia histrioana</i> Fröl.	Wn			W 18.6., T 27.6., H 16.7., W 16.7., W 13.8. (m)
<i>Clepsis senectonana</i> Hb.	Ts			G 2.5. (v)
<i>Adoxophyes orana</i> F.R.	S			H 31.7.

Name	B	RL	Bem	Funddaten
<i>Paramesia gnomanana</i> Cl.	G			G 27.6., H 16.7., W 13.8. (m)
<i>Capua vulgana</i> FröL.	H			H 1.6. (v)
<i>Eulia ministrana</i> L.	H			H 1.6.
<i>Isotrias rectifasciana</i> Hw.	WI			G 27.6. (v)
<i>Cnephasia stephensiana</i> Dlbd.	S			W 16.7., H 16.7., L 31.7., G 19.8.. W 13.8. (h)
<i>Cnephasia asseclana</i> D.&Sch.	H			H 1.6., W 18.6., L 18.6., T 27.6., G 27.6., H 16.7., W 16.7., W 13.8. (h)
<i>Cnephasia incertana</i> Tr.	G			L 18.6., H 16.6., H 31.7. (m)
<i>Eana argentana</i> Cl.	Ts		B.1.	W 1.6., W 18.6., H 18.6., W 20.6., G 27.6., T 27.6., W 16.7. (h)
<i>Eana osseana</i> Sc.	T		B.1.	W 16.7., W 13.8. (v)
<i>Eana incanana</i> Stph.	S			H 31.7. (v)
<i>Aleimma loeflingiana</i> L.	WI			T 27.6., G 27.6., H 16.7. (v)
<i>Tortrix viridana</i> L.	WI			G 18.6., G 27.6., T 27.6., L 16.7. (m)
<i>Croesia bergmanniana</i> L.	H			W 16.7., H 16.7., (v)
<i>Croesia forsskaleana</i> L.	WI			L 31.7.
<i>Agapeta zoegana</i> L.	S			W 13.8.
<i>Fulvoclytia fulvana</i> F.R.	Ts	RL1	C	18.6., 20.6. (h) *
<i>Eupoecilia angustana</i> Hb.	T			T 27.6., W 16.7., H 31.7. (m)
<i>Eupoecilia ambiguella</i> Hb.	H		th	H 1.6.
<i>Aethes cnicana</i> Dlbd.	S			H 1.6., W 18.6., G 18.6., T 27.6., H 16.7., H 31.7. (m)
<i>Aethes margaritana</i> Hw.	T	RL4	th	H 16.7.
<i>Aethes smethmanniana</i> F.	G			W 19.5. (v)
<i>Aethes hartmanniana</i> Cl.	T			H 19.5., H 1.6., G 18.6., H 18.6. (m)
<i>Falseuncaria ruficiliana</i> Hw.	S			G 27.6. (v)
<i>Celypha striana</i> D.&Sch.	G			H 16.7., H 31.7. (m)
<i>Olethreutes bifasciana</i> Hw.	Wn			W 16.7. (v)
<i>Argyroploce lacunana</i> D.&Sch.	S			H 1.6., G 18.6., H 18.6., G 27.6., T 27.6., W 13.8. (h)
<i>Pseudohermenias abletana</i> F.	Wn			W 18.6., W 16.7. (v)
<i>Hedya prunihana</i> Hb.	H			H 18.6. (v)
<i>Hedya dimidioalba</i> Retz.	H			H 18.6., G 27.6., H 16.7., W 16.7. H 31.7., G 19.8. (m)
<i>Hedya ochroleucana</i> FröL.	H			G 27.6.
<i>Apotomis turbidana</i> Hb.	H			L 31.7. (v)
<i>Apotomis capreana</i> Hb.	H			G 27.6. (v)
<i>Apotomis sauciiana</i> FröL.	Ts			W 16.7. (v)
<i>Apotomis inundana</i> D.&Sch.	H	RL4	B.3.	H 16.7., L 31.7. (v)
<i>Endothenia trifoliana</i> H.S.	S			W 13.8.
<i>Endothenia quadrimaculana</i> Hw.	S			G 27.6. (v)
<i>Apotomis betuletana</i> Hw.	H			H 16.7., W 13.8. (v)

* Der genaue Fundort darf wegen der außerdordentlichen Gefährdung der Art nicht publiziert werden

Name	B	RL	Bem	Funddaten
<i>Bactra lancealana</i> Hb.	F			H 16., O 18.6., H 18.7., G 18.6. (m)
<i>Epinotia subocellana</i> Don.	H			H 16.7.
<i>Epinotia cinereana</i> Hw.	H			H 16.7. (v)
<i>Epinotia tedella</i> Cl.	Wn			W 2.5., W 18.6., H 18.6., G 27.6.. T 27.6., W 16.7. (h)
<i>Epinotia nanana</i> Tr.	Wn			H 16.7., W 16.7. (m)
<i>Rhopobota naevana</i> Hb.	W			W 13.8. (v)
<i>Rhopobota myrtillana</i> Humphr.&Westw. Ts		B.I.		T 1.6. (h)
<i>Zelraphera ratzeburgiana</i> Sax.	Wn			W 13.8. (v)
<i>Gypsonoma dealbana</i> FröL.	H			H 16.7. (v)
<i>Gypsonoma sociana</i> Hw.	H			L 31.7.
<i>Epiblema cynosbatella</i> L.	H			H 1.6., W 18.6. (v)
<i>Epiblema trimaculana</i> Hw.	H			G 27.6.
<i>Epiblema uddmanniana</i> L.	S			H 16.7., G 27.6. (v)
<i>Epiblema foenella</i> L.	R			H 18.6. (v)
<i>Epiblema cirsiana</i> Z.	G			W 20.6.
<i>Epiblema hepaticana</i> Tr.	T			H 1.6., G 18.6. (v)
<i>Eucosma cana</i> Hw.	G			T 1.6., W 18.6., O 18.6., G 27.6.. H 16.7., H 31.7. (m)
<i>Eucosma balatonana</i> Osth.	G			O 18.6.
<i>Eucosma campolliana</i> D.&Sch.	T			H 16.7., H 31.7. (v)
<i>Eucosma metzneriana</i> Tr.	R	RL4	th	T 27.6.
<i>Spilonota ocellana</i> D.&Sch.	H			H 31.7. (v)
<i>Lathronympha strigana</i> F.	S			W 1.6., O 8.6., W 18.6., G 18.6.. T 27.6., H 16.7. (h)
<i>Pammene fasciana</i> L.	WI			H 16.7.
<i>Cydia splendana</i> Hb.	WI			H 16.7., L 31.7., W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Dichrorampha petiverella</i> L.	T			W 1.6., H 18.6., G 18.6. (m)
<i>Dichrorampha plumbagana</i> Tr.	Ts	RL4	B.I.	W 1.6., H 18.6., G 18.6. (m)
<i>Dichrorampha gueneeana</i> Obr.	T			O 20.6.
<i>Dichrorampha plumbana</i> Sc.	G			H 19.5., W 1.6., H 18.6. (m)
Fam. Pyralidae				
(Zünsler)				
<i>Chrysoteuchia culmella</i> L.	G			H 18.6., T 27.6., W 16.7., W 13.8. (m)
<i>Crambus lathoniellus</i> Zck.	G			H 18.6., H 1.6., W 1.6., T 27.6., G 27.6. (h)
<i>Agriphila tristella</i> D.&Sch.	T			W 13.8., T 14.8., G 19.8. (h)
<i>Agriphila selasella</i> Hb.	F		B.2.	G 19.8. (m)
<i>Agriphila straminella</i> D.&Sch.	G			H 19.5., H 16.7., W 16.7., H 31.7., G 27.6. (h)
<i>Catoptria permutterella</i> H.S.	S			W 18.6., H 16.7. W 13.8. (m)
<i>Catoptria margaritella</i> D.&Sch.	F			W 16.7. (v)
<i>Acentria ephemerella</i> D.&Sch.	F			W 13.8. (v)
<i>Elophila nymphaeata</i> L.	F			G 27.6. (v)
<i>Scoparia subfusca</i> Hw.	W			W 13.8.
<i>Scoparia pyralella</i> D.&Sch.	G			T 27.6., G 27.6. (v)

Name	B	RL	Bem	Funddaten
<i>Scoparia ambigualis</i> Tr.	W			W 18.6., T 27.6., W 16.7., H 31.7. (h)
<i>Dipleurina lacustrata</i> Panz.	G			W 16.7., H 31.7. (m)
<i>Eudonia truncicolella</i> Stt.	W			W 16.7. (v)
<i>Evergestis forficalis</i> L.	G			W 16.7.
<i>Pyrausta despicata</i> Sc.	T			W 13.8., G 19.8. (v)
<i>Phlyctaenia coronata</i> Hufn.	H			L 31.7. (v)
<i>Phlyctaenia stachydalis</i> Germ.	WI			H 16.7.
<i>Udea lutealis</i> Hb.	S			H 16.7., G 16.7., H 31.7., T 14.8. (m)
<i>Udea prunalis</i> D.&Sch.	S			H 31.7., L 31.7. (v)
<i>Pleuroptya ruralis</i> Sc.	R			T 14.8. (v)
<i>Sciota hostillia</i> Stph.	H			L 16.7., H 16.8. (v)
<i>Dioryctria abietella</i> D.&Sch.	Wn			T 27.6., W 16.7., H 31.7., W 13.8. (h)
<i>Dioryctria schuetzeella</i> Fuchs	Wn	mo		H 31.7. (v)
<i>Trachycera advenella</i> Zck.	H			W 13.8. (v)
<i>Assara terebrella</i> Zck.	Wn			W 16.7., H 31.7. (v)
<i>Nyctegretis lineana</i> Sc.	Ts			T 17.6. (v)

Fam. **Pterophoridae**
(Federmotten)

<i>Cnaemidophorus rhododactyla</i> D.&Sch. H			H 31.7.
<i>Platyptilia pallidactyla</i> Hw.	R		H 18.6. (v)
<i>Stenoptilia pterodactyla</i> L.	S		O 20.6., T 27.6., H 16.7., w 16.7., H 31.7. (m)
<i>Lelioptilus scarodactyla</i> Hb.	H		W 18.6. (v)
<i>Lelioptilus osteodactyla</i> Z.	S		H 16.7., H 31.7. (v)
<i>Emmelina monodactyla</i> L.	R		H 2.5. (v)

GROSSCHMETTERLINGE

Fam. **Heptalidae**
(Wurzelbohrer)

<i>Heptalus humuli</i> L.	G		H 1.6., W 18.6. (v)
---------------------------	---	--	---------------------

Fam. **Zygonaidae**
(Widderchen)

<i>Adscita statices</i> L.	Ts	RL4	B.I.	W 1.6., O 18.6., O 20.6. (h)
----------------------------	----	-----	------	------------------------------

Fam. **Hesperiidae**
(Dickkopffalter)

<i>Carterocephalus palaemon</i> Pall.	S		H 19.5. (v)
<i>Thymelicus sylvestris</i> Poda	G		W 16.7. (v)

Fam. **Papilionidae**
(Segelfalter)

<i>Papilio machaon</i> L.	T	RL4		G 15.8.
---------------------------	---	-----	--	---------

Fam. **Pieridae**
(Weißlinge)

<i>Colias hyale</i> L.	T	S		O 20.6. (v)
<i>Pieris napi</i> L.	S			W 1.6. (v)

Name	B	RL	Bem	Funddaten
Fam. <i>Nymphalidae</i> (Edelfalter)				
<i>Nymphalis antiopa</i> L.	H	RL3		T (frühere Kartierung)
<i>Cynthia cardui</i> L.	R		WF	H 18.6. (v)
<i>Aglais urticae</i> L.	R			H 18.6. (v)
<i>Clossiana selene</i> D&S	G	S		H 18.6. (v)
<i>Erebia medusa</i> D&S	Ts	S	B.I.	W 1.6., H 18.6. (m)
<i>Coenonympha pamphilus</i> L.	G	S		T 1.6., W 16.7. (h)
<i>Coenonympha glycerion</i> Bkh.	Ts	RL3		H 18.6. (m)
Fam. <i>Lycaenidae</i> (Bläulinge)				
<i>Heodes virgaureae</i> L.	Ts	RL3	B.I.	W 16.7. (m)
<i>Polyommatus icarus</i> Rott.	G	S		H 18.6. (m)
Fam. <i>Drepanidae</i> (Sichelflügler)				
<i>Falcaria lacertinaria</i> L.	Wa			H 1.6., H 31.7. (v)
<i>Drepana cultaria</i> F.	WI			L 31.7. (v)
<i>Drepana falcataria</i> L.	H			H 1.6., G 27.6., H 31.7., G 19.8. (m)
Fam. <i>Thyatiridae</i> (Eulenspinner)				
<i>Thyatira batis</i> L.	H			G 27.6. (v)
<i>Habrosyne pyritoides</i> Hufn.	H			G 27.6., W 16.7. (m)
<i>Tethea or</i> D.&Sch.	Wa			H 1.6., T 27.6., H 16.7., W 16.7. (m)
<i>Ochropacha duplaris</i> L.	Wa			L 1.6., H 18.6., G 27.6., H 16.7., L 31.7. (m)
<i>Achyila flavicornis</i> L.	H			H 21.3. (v)
Fam. <i>Geometridae</i> (Spanner)				
<i>Alsophila aescularia</i> D.&Sch.	WI			H 21.3., H 26.4. (v)
<i>Geometra papilionaria</i> L.	H			H 16.7., L 31.7., H 31.7. (v)
<i>Cyclophora punctaria</i> L.	WI			H 18.6.
<i>Cyclophora linearia</i> Hb.	WI			G 19.8. (v)
<i>Timandra griseata</i> Pet.	G			T 1.6., G 18.6., H 18.6., L 31.7., W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Scopula ternata</i> Schrk.	Ts	mo		T 20.6. (v)
<i>Idaea serpentata</i> Hufn.	T			W 20.6. (v)
<i>Idaea biselata</i> Hufn.	Wa			H 16.7., H 31.7. (v)
<i>Idaea versata</i> L.	S			H 16.7., L 31.7., G 27.6., W 16.7., H 13.8. (m)
<i>Idaea straminata</i> Bkh.	S			W 16.7. (v)
<i>Scotopteryx chenopodiata</i> L.	G			H 16.7., W 16.7., W 13.8. (m)
<i>Scotopteryx mucronata</i> Sc.	Ts			H 18.6. (v)
<i>Xanthorhoe biriviata</i> Bkh.	Wa			H 18.6., H 31.7., L 31.7. (v)
<i>Xanthorhoe designata</i> Hufn.	Wa			H 16.7. (v)
<i>Xanthorhoe spadicearia</i> D.&Sch.	S			W 19.5., H 1.6., T 1.6., W 13.8., T 14.8., G 19.8. (m)

Name	B	RL	Bem	Funddaten
<i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> Cl.	S			H 16.7., L 31.7. (v)
<i>Xanthorhoe montanata</i> D.&Sch.	R			H 1.6., H 18.6., G 18.6., T 17.6., G 17.6. (h)
<i>Xanthorhoe fluctuata</i> L.	R			H 19.5., H 16.7., L 31.7., W 13.8. (m)
<i>Catarhoe cuculata</i> Hufn.	S			W 18.6., G 27.6. (v)
<i>Epirrhoe tristata</i> L.	S			T 27.6., G 27.6. (v)
<i>Epirrhoe alternata</i> MÜll.	T			T 1.6., H 18.6., G 27.6., W 13.8., G 19.8. (h)
<i>Epirrhoe rivata</i> Hb.	Wa			H 16.7., L 31.7. (v)
<i>Epirrhoe molluginata</i> Hb.	G			W 18.6., W 16.6., T 27.6., W 16.7., H 16.7., L 31.7. (h)
<i>Camptogramma bilineata</i> L.	S			W 18.6., W 16.7., H 31.7., W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Entephria caesiata</i> D.&Sch.	Wn	B.4.		W 18.6. (m)
<i>Mesoleuca albicillata</i> L.	W			H 16.7. (v)
<i>Lampropteryx suffumata</i> D.&Sch.	WI	mo		H 2.5., H 1.6. (v)
<i>Cosmorhoe ocellata</i> L.	G			H 1.6., W 16.7., L 31.7., W 13.8., (v)
<i>Eulithis prunata</i> L.	S			H 31.7. (v)
<i>Eulithis populata</i> L.	W			G 27.6., H 16.7., W 16.7., L 31.7., W 13.8. (m)
<i>Eulithis pyraliata</i> D.&Sch.	G			H 16.7., W 16.7. (v)
<i>Ecliptopera silaceata</i> D.&Sch.	Wa			W 13.8., G 19.8. (v)
<i>Ecliptopera capitata</i> H.S.	Wa			H 1.6., L 18.6. (v)
<i>Chloroclysta citrata</i> L.	W			W 16.7., L 31.7., H 31.7., W 13.8. (m)
<i>Chloroclysta truncata</i> Hufn.	W			W 15.7. (v)
<i>Plemyria rubiginata</i> D.&Sch.	Wa			L 31.7.
<i>Thera varia</i> D.&Sch.	Wn			W 18.6., H 18.6., W 13.8. (m)
<i>Eustroma reticulata</i> D.&Sch.	WI	mo		H 31.7. (v)
<i>Colostygia pectinataria</i> Knoch	Wa			T 27.6., G 27.6., W 16.7., H 16.7. (m)
<i>Hydriomena furcata</i> Thnbg.	W			H 16.7., W 16.7., H 31.7., W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Hydriomena impluviata</i> D.&Sch.	Wa			W 18.6., H 18.6. (v)
<i>Hydria undulata</i> L.	Wa			G 27.6.
<i>Euphyia unangulata</i> Hw.	W			H 1.6., W 18.6., H 18.6., H 31.7., W 16.7. (m)
<i>Perizoma alchemillata</i> L.	S			T 27.6., G 27.6., W 16.7., L 16.7., L 31.7., W 13.8., G 19.8. (h)
<i>Perizoma blandiata</i> D.&Sch.	G			W 16.7.
<i>Perizoma albulata</i> D.&Sch.	G			H 19.5., H 18.6., G 27.6., H 16.7., L 31.7., H 31.7. (m)
<i>Perizoma didymata</i> L.	W			H 16.7., L 31.7., W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Eupithecia plumbeolata</i> Hw.	G			H 1.6. (v)
<i>Eupithecia linariata</i> D.&Sch.	S			W 16.7., W 13.8. (v)
<i>Eupithecia venosata</i> F.	S			G 27.6.
<i>Eupithecia centaureata</i> D.&Sch.	G			H 1.6. (v)
<i>Eupithecia trisignaria</i> H.S.	S			H 18.6., L 31.7. (v)
<i>Eupithecia intricata</i> Zett.	H			G 17.6. (v)

Name	B	RL	Bem	Funddaten
<i>Eupithecia satyrata</i> Hb.	S			W 19.5., H 19.5., H 1.6., W 18.6., L 18.6., H 16.7. (m)
<i>Eupithecia absinthiata</i> Cl.	S			H 31.7.
<i>Eupithecia vulgata</i> Hw.	S			H 19.5., H 1.6., W 18.6. (v)
<i>Eupithecia tripunctaria</i> H.S.	H			H 31.7., W 13.8. (v)
<i>Eupithecia subfuscata</i> Hw.	S			T 27.6., G 27.6., W 16.7., H 16.7.., L 31.7. (m)
<i>Eupithecia lcterata</i> VIII	G			H 31.7., W 13.8. (v)
<i>Eupithecia subumbrata</i> D.&Sch.	S			W 18.6., G 27.6., T 27.6. (v)
<i>Eupithecia lanceata</i> Hb.	Wn			H 21.3., H 26.4., H 2.5. (m)
<i>Eupithecia tantillaria</i> Basd.	Wn			H 2.5., W 19.5., H 1.6., H 18.6., W 18.6. (h)
<i>Chloroclystis v-ata</i> Hw.	H			H 18.6.
<i>Chloroclystis chloerata</i> Mab.	H	RL4		H 18.6.
<i>Calliclystis rectangulata</i> L.	H			H 18.6. (v)
<i>Calliclystis debiliata</i> Hb.	W			W 16.7. (v)
<i>Aplocera praeformata</i> Hb.	G		mo	H 16.7., W 16.7., H 31.7., W 13.8. (v)
<i>Odezia atrata</i> L.	G		mo	H 18.6. (v)
<i>Euchoea nebulata</i> Sc.	Wa			T 17.6.
<i>Asthena albula</i> Hufn.	H			H 1.6., H 18.6. (v)
<i>Hydrella flammeolaria</i> Hufn.	H			H 16.7.
<i>Minoa murinata</i> Sc.	T		th	G 27.6. (v)
<i>Logophora halterata</i> Hufn.	H			H 2.5. (v)
<i>Trichopteryx carpinata</i> Bkh.	H			H 26.4., H 2.5. (v)
<i>Lomaspilis marginata</i> L.	Wa			H 19.5., L 18.6., G 27.6., L 31.7. (m)
<i>Semiothisa notata</i> L.	Wa			L 31.7., H 18.6. (v)
<i>Semiothisa alternaria</i> Hb.	WI			H 1.6. (v)
<i>Semiothisa signaria</i> Hb.	Wn			H 18.6., T 27.6. (v)
<i>Semiothisa liturata</i> Cl.	Wn			W 18.6., H 16.7., W 16.7. (m)
<i>Semiothisa clathrata</i> L.	G			W 19.5., O 1.6., H 1.6., W 1.6., H 18.6., H 16.7., G 19.8. (h)
<i>Itame brunneata</i> Thnbg.	W			W 18.6., H 18.6., G 27.6., T 27.6. (m)
<i>Pseudopanthera macularia</i> L.	S			T 1.6. (v)
<i>Selenia dentaria</i> F.	WI			H 26.4., L 26.4., H 2.5., H 31.7. (m)
<i>Ourapteryx sambucaria</i> L.	H			H 16.7., L 31.7. (v)
<i>Biston betularia</i> L.	H			H 18.6., G 27.6. (v)
<i>Peribatodes secundaria</i> D.&Sch.	Wn			H 16.7., W 16.7., L 31.7., W 13.8. (v)
<i>Delleptenia ribeata</i> Cl.	Wn			H 31.7., W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Alcis repandata</i> L.	H			G 27.6., W 16.7., H 16.7., W 13.8. (m)
<i>Hypomecia punctinalis</i> Sc.	H			H 1.6.
<i>Ematurga atomaria</i> L.	W			H 18.6. (v)
<i>Cabera pusaria</i> L.	H			H 1.6., H 18.6., G 27.6., H 16.7., L 31.7., G 19.8. (m)
<i>Campaea margaritata</i> L.	WI			H 16.7., W 16.7., G 27.6., H 31.7. (v)
<i>Hylaea fasciaria</i> L.	Wn			G 27.6., W 16.7. (v)
<i>Puengeleria capreolaria</i> D.&Sch.	Wn	D3	B.4.	H 31.7., W 13.8., T 14.8., G 18.8. (h)

Name	B	RL	Bem	Funddaten
<i>Stona lineata</i> Sc.	G			H 1.6., W 18.6., O 18.6., T 27.6.. G 27.6. (m)
Fam. <i>Lasiocampidae</i> (Glucken)				
<i>Macrothylacia rubi</i> L.	G			H 1.6.
<i>Coenotricha lunigera</i> Esp.	Wn	mo		T 27.6., W 16.7. (v)
<i>Dendrolimus pini</i> L.	Wn			G 27.6., W 16.7. (v)
Fam. <i>Sphingidae</i> (Schwärmer)				
<i>Sphinx ligustri</i> L.	H			G 18.6.
<i>Hyloicus pinastris</i> L.	Wn			H 19.5., W 18.6., H 18.6., G 27.6., H 16.7., W 16.7. (m)
<i>Laothoe populi</i> L.	Wa			L 31.7.
Fam. <i>Notodontidae</i> (Zahnspinner)				
<i>Phalera bucephala</i> L.	Wa			H 31.7.
<i>Cerura vinula</i> L.	H			L 31.7.
<i>Stauropus fagi</i> L.	Wl			T 27.6. (v)
<i>Notodonta dromedarius</i> L	Wl			L 31.7. (v)
<i>Notodonta ziczac</i> L.	H			H 2.5., G 27.6., H 16.7., L 31.7., G 19.8. (v)
<i>Drymonia dodonea</i> D.&Sch.	Wl			H 18.6. (v)
<i>Drymonia ruficornis</i> Hufn.	Wl			H 26.4., L 26.4., H 2.5. (m)
<i>Pheosia tremula</i> Cl.	Wa			T 27.6., W 13.8., T 14.8., G 19.8. (v)
<i>Pterostoma palpina</i> Cl.	Wa			G 19.5., H 16., L 18.6., G 27.6., L 31.7. (m)
<i>Ptilodon capucina</i> L.	Wl			H 1.6., L 18.6., L 31.7. (v)
<i>Ptilodontella cucullina</i> D.&Sch.	Wl	D3	B.3.	T 27.6. (v)
<i>Odontosia carmelita</i> Esp.	Wa			H 2.5. (v)
<i>Closteria curtula</i> L.	H			L 31.7. (v)
Fam. <i>Lymantriidae</i> (Trägespinner)				
<i>Calliteara pudibunda</i> L.	Wl			H 1.6., L 18.6., H 18.6. (m)
<i>Lymantria monacha</i> L.	Wn			L 31.7., W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Leucoma salicis</i> L.	Wa	RL4		H 31.7. (v)
Fam. <i>Arctiidae</i> (Bärenspinner)				
<i>Cybosia mesomella</i> L.	Wn			H 18.6. (v)
<i>Eilema deplana</i> Esp.	Wn			L 31.7., W 13.8. (v)
<i>Eilema lurideola</i> Zck.	H			H 16.7., W 16.7., L 31.7. (m)
<i>Eilema complana</i> L.	H			H 16.7., H 31.7., W 16.7., W 13.8. (m)
<i>Eilema lutarella</i> L.	T	th		G 19.8.
<i>Phragmatobia fuliginosa</i> L.	G			W 13.8. (v)
<i>Spilosoma lubricipeda</i> L.	G			H 1.6., G 18.6., H 18.6., T 27.6., G 27.6. (m)
<i>Diacrisia sannio</i> L.	G			H 18.6., G 27.6. (v)
<i>Arctia caja</i> L.	S	§		L 31.7., W 13.8. (v)

Name	B	RL	Bem	Funddaten
Fam. Noctuidae (Eulen)				
<i>Agrostis segetum</i> D.&Sch.	R			T 14.8. (v)
<i>Agrostis exclamationis</i> L.	G			G 18.6., H 18.6., T 27.6., G 27.6., W 16.7., H 16.7., H 31.7. (h)
<i>Axylla putris</i> L.	G			G 18.6., G 27.6., W 16.7. (m)
<i>Ochropleura plecta</i> L.	G			W 18.6., T 27.6., G 27.6., W 16.7., H 31.7., W 13.8. (h)
<i>Rhyacia simulans</i> Hufn.	T	RL4	B.I.	H 31.7., W 16.7. (v)
<i>Noctua pronuba</i> L.	S			T 27.6., H 16.7., W 16.7. L 31.7., W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Noctua comes</i> Hb.	S			W 16.7. (v)
<i>Noctua fimbriata</i> Schreb.	S			W 16.7., H 31.7., W 13.8., G 19.8. (v)
<i>Noctua Janthina</i> D.&Sch.	S			G 19.8.
<i>Noctua interjecta</i> Hb.	H	RL3	B.3.	G 19.8.
<i>Opigena polygona</i> D.&Sch.	G		WF	W 16.7., L 31.7., W 13.8., G 19.8. (m)
<i>Graphiphora augur</i> F.	H			G 27.6.
<i>Diarsia mendica</i> F.	S			H 1.6., W 18.6., G 18.6., T 27.6., L 16.7., G 27.6. (h)
<i>Diarsia rubi</i> View.	G			T (frühere Kartierung)
<i>Diarsia brunnea</i> D.&Sch.	S			W 16.7. (v)
<i>Xestia c-nigrum</i> L.	G		WF	G 18.6., T 27.6., G 27.6., W 13.8., T 14.8., G 19.8. (m)
<i>Xestia ditrapezium</i> D.&Sch.				H 16.7., L 16.7., W 16.7., G 27.6., L 31.7. (m)
<i>Xestia triangulum</i> Hufn.	S			H 16.7. L 31.7. (v)
<i>Xestia baja</i> D.&Sch.	H			H 31.7., T 14.8., G 19.8. (m)
<i>Eurois occulta</i> L.	Ts	D3	B.I.	H 18.6., W 16.7. (v)
<i>Anaplectoides prasina</i> D.&Sch.	W			H 16.7., W 16.7., L 31.7. (v)
<i>Ceratostis rubricosa</i> D.&Sch.	G			H 2.5. (v)
<i>Hada nana</i> Hufn.	G			H 1.6., G 18.6., H 18.6., T 27.6., G 27.6. (m)
<i>Polla bombycina</i> Hufn.	W			G 27.6., W 16.7. (v)
<i>Polla nebulosa</i> Hufn.	S			G 27.6.
<i>Heliophobus reticulata</i> Goeze	T		th	G 27.6.
<i>Mamestra brassicae</i> L.	H			G 18.6. (v)
<i>Melananchra persicariae</i> L.	S			H 16.7., W 16.7., L 31.7. (v)
<i>Melananchra plisi</i> L.	S			H 1.6., H 18.6., G 18.6., T 27.6., G 27.6. (m)
<i>Lacanobia contigua</i> D.&Sch.	S			G 27.6., W 16.7. (v)
<i>Lacanobia thalassina</i> Hufn.	W			W 18.6.
<i>Lasionycta proxima</i> Hb.	Ts	D3	B.I.	W 16.7. (v)
<i>Cerapteryx graminis</i> L.	G			H 31.7., W 13.8., T 14.8., G 19.8. (h)
<i>Tholera cespitis</i> D.&Sch.	G			W 13.7., W 13.7., T 14.8., G 19.8.. G 19.8. (m)
<i>Tholera decimalis</i> Poda	G			G 19.8. (v)
<i>Orthosia cruda</i> D.&Sch.	WI			H 21.3. (m)

Name	B	RL	Bem	Funddaten
<i>Orthosia populeti</i> F.	Wa			L 21.3.
<i>Orthosia cerasi</i> F.	W1			L 21.3. (v)
<i>Orthosia incerta</i> Hufn.	H			L 21.3., H 2.5., H 26.4. (m)
<i>Orthosia gothica</i> L.	H			L 21.3., H 26.4., H 2.5. (h)
<i>Aletia conigera</i> D.&Sch.	G			T 27.6., H 16.7., W 16.7., H 31.7., G 27.6., T 14.8. (m)
<i>Aletia ferrago</i> F.	G			H 1.6., G 27.6., T 27.6., H 16.7., W 16.7., H 31.7., T 14.8. (h)
<i>Aletia impura</i> Hb.	G			H 16.7., W 16.7., H 31.7., G 19.8., T 14.8. (m)
<i>Aletia pallens</i> L.	G			G 18.6., G 27.6., H 16.7., W 16.7. (v)
<i>Leucania comma</i> L.	G			H 1.6., H 18.6., W 18.6., G 27.6., W 16.7. (m)
<i>Cucullia umbratica</i> L.	R			H 18.6.
<i>Brychylomia viminalis</i> F.	H		mo	L 31.7., G 19.8. (v)
<i>Mniotype aduata</i> Esp.	S			G 18.6., H 18.6. (v)
<i>Polymixis gemmea</i> Tr.	G			H 31.7., W 13.8., T 14.8., G 19.8. (m)
<i>Conistra vaccinii</i> L.	W1			L 21.3., H 2.5. (v)
<i>Panthea coenobita</i> Esp.	Wn			H 18.6., G 27.6. (v)
<i>Colocasia coryli</i> L.	W1			H 2.5., L 19.5., H 19.5. (v)
<i>Acronicta megacephala</i> D.&Sch.	Wa			G 18.6.
<i>Acronicta auricoma</i> D.&Sch.	H			H 18.6., L 31.7. (v)
<i>Acronicta rumicis</i> L.	S			H 31.7. (v)
<i>Amphipyra tragopoginis</i> Cl.	S			L 31.7., H 31.7. (v)
<i>Dypterygia scabriuscula</i> L.	G			H 18.6.
<i>Rusina ferruginea</i> Esp.	S			H 1.6., G 18.6., H 18.6., G 27.6., T 27.6., L 31.7. (m)
<i>Euplexia lucipara</i> L.	S			G 27.6. (v)
<i>Phlogophora meticulosa</i> L.	S		WF	H 31.7.
<i>Parastichtis suspecta</i> Hb.	Wa			L 31.7. (v)
<i>Actinotia polyodon</i> Cl.	T		th	H 18.6.
<i>Apamea monoglypha</i> Hufn.	G			H 16.7., H 31.7., W 13.8., T 14.8., G 19.8. (m)
<i>Apamea sublustris</i> Esp.	G			G 27.6. (v)
<i>Apamea lithoxylaea</i> D.&Sch.	T			W 16.7., W 13.8. (v)
<i>Apamea crenata</i> Hufn.	S			T 27.6., G 27.6., H 16.7., H 18.6. (m)
<i>Apamea lateritia</i> Hufn.	S			W 16.7.
<i>Apamea rubrirena</i> Tr.	G	RL4	B.2.	H 31.7.
<i>Apamea remissa</i> Hb.	G			T 27.6., G 27.6., W 16.7. (v)
<i>Apamea unanimis</i> Hb.	Wa			G 27.6.
<i>Apamea anceps</i> D.&Sch.	S			H 18.6., W 16.7. (v)
<i>Apamea sordens</i> Hufn.	R			G 27.6.
<i>Apamea scolopacina</i> Esp.	S			H 18.6., H 31.7., W 13.8. (v)
<i>Oligia strigilla</i> L.	G			W 18.6., H 18.6., T 27.6., G 27.6., H 16.7., W 16.7., H 31.7. (h)
<i>Oligia latruncula</i> D.&Sch.	G			W 18.6., T 27.6., G 27.6., H 16.7., W 16.7., H 31.7. (h)

Name	B	RL	Bem	Funddaten
<i>Mesoligia literosa</i> Hw.	S	RL4		W 16.7., H 31.7. (v)
<i>Mesapamea secalis</i> L. s.l.	S			H 18.6., W 16.7., T 14.8., G 19.8. (m)
<i>Photodes minima</i> Hw.	F			H 31.7., T 14.8. (v)
<i>Amphipoea fucosa</i> Fr.	F			H 31.7.
<i>Charanyca trigrammica</i> Hufn.	S			H 1.6., G 18.6., T 27.6. (v)
<i>Hoplodrina octogenaria</i> Goeze	S			W 16.7., H 16.7., H 31.7. (v)
<i>Hoplodrina blanda</i> D.&Sch.	T			W 16.7., H 31.7., G 19.8. (v)
<i>Ceradina morpheus</i> Hufn.	R			T (frühere Kartierung)
<i>Athetis pallustris</i> Hb.	F	RL3		G 27.6.
<i>Protodeltote pygarga</i> Hufn.	S			H 18.6., W 16.7. (v)
<i>Deltote deceptoria</i> Sc.	S			H 1.6., G 18.6., G 27.6. (m)
<i>Pseudolips fagana</i> F.	WI			G 18.6. (v)
<i>Abrostola triplasia</i> L.	S			H 16.7., G 27.6. (v)
<i>Diachrysia chrysitis</i> L.	S			H 18.6., G 27.6., T 27.6., H 31.7. (m)
<i>Plusia putnami</i> Grote	F	RL4	B.2.	G 27.6., H 16.7., T 14.8. (v)
<i>Autographa gamma</i> L.	R	WF		G 18.6., H 31.7., G 15.8., G 19.8. (m)
<i>Autographa pulchrina</i> Hw.	S			T 27.6., G 27.6., H 16.7., W 16.7. (m)
<i>Autographa bractea</i> D.&Sch.	G	mo		G 27.6., H 16.7. (v)
<i>Euclidia glyphica</i> L.	T			W 1.6., O 1.6., H 18.6. (m)
<i>Laspeyria flexula</i> D.&Sch.	Wn			W 16.7. (v)
<i>Parascotia fuliginaria</i> L.	W			T 15.8., G 15.8., G 19.8. (v)
<i>Rivula sericealis</i> Sc.	G			G 18.6. (v)
<i>Herminia tarsicrinialis</i> Knoch	W			H 16.7.
<i>Bomolocha crassalis</i> F.	Wn			G 27.6. (v)
<i>Hypena proboscidalis</i> L.	S			H 31.7. G 19.8. (v)

NETZFLÜGLER (NEUROPTERA)

Fam. *Coniopterygidae* (Staubfliegen)

Coniopteryx parthenia Nav.& Marc. Wn W 13.8. (m)

Fam. *Selyridae* (Schwammfliegen)

Slyra fuscata F. F H 1.6.

Fam. *Hemerobiidae* (Taghaute)

<i>Wesmaelius quadrifasciatus</i> Reut.	Wn		W 13.8.
<i>Wesmaelius nervosus</i> F.	H		H 31.7., G 19.8. (v)
<i>Hemerobius humulinus</i> L.	H		W 16.7., L 31.7., G 19.8. (m)
<i>Hemerobius atigma</i> Stph.	Wn	th	W 13.8.
<i>Hemerobius micans</i> Oliv.	WI		G 19.8., L 31.7. (v)
<i>Micromus variegatus</i> F.	S		H 18.6. (v)

Fam. *Chrysopidae* (Florfliegen)

<i>Nineta vittata</i> Wesm.	H		H 16.7., H 31.7. (v)
<i>Nineta pallida</i> Schneid.	Wn	RL4	W 13.8.
<i>Chrysopa perla</i> L.	S		H 18.6., W 17.6. (m)
<i>Chrysoperla carnea</i> Stph.	S		W 1.6., H 1.6., G 18.6., T 27.6., G 19.8. (h)

E. Zusammenfassung

Diskussion der Ergebnisse

Die Exkursionen ins Projektgebiet konnten vom Frühjahr bis August 1990 planmäßig und erfolgreich durchgeführt werden.

In 30 Einzelkartierungen an 16 Exkursionstagen wurden von März bis Ende August 432 Schmetterlings- und 12 Netzflüglerarten nachgewiesen, darunter 36 geschützte Arten (35 Schmetterlinge, 1 Netzflügler), d.h. Arten der Roten Listen und durch die Bundesartenschutzverordnung geschützte Arten. Die herbstfliegenden Arten konnten leider durch das ungewöhnlich schlechte Wetter ab Ende August bis in den Oktober hinein nur sehr unvollständig erfaßt werden, so daß die Gesamtartenzahl unter günstigeren Bedingungen noch beträchtlich höher gelegen hätte. Wir hoffen dies bald in Fortführung der Bestandsaufnahmen nachholen zu können.

Aus den bereits im Abschnitt A. dargelegten Gründen wurden tagfliegende Arten, z.B. Tagfalter nur repräsentativ, nicht vollständig erfaßt. Auch dies soll verbessert werden.

Zu der etwas schmalen Netzflügler-Liste sei bemerkt, daß kaum eine andere Insektengruppe so starken jährlichen Bestandsdichteschwankungen unterworfen ist, wie die Neuropteren. Dies hängt eng mit der Fluktuation des Blattlausbefalls zusammen, der fast ausschließlichen Nahrungsquelle der Netzflügler. Dabei hinkt die Häufigkeitszunahme der Netzflügler derjenigen der Aphidiiden meist um ein bis zwei Jahre hinterher. 1990 war ein extrem schwaches Flugjahr für Netzflügler, so daß die tatsächliche Artenzahl im Projektgebiet wohl mindestens das Dreifache der hier aufgezählten betragen dürfte.

Die Artenliste soll also hier nur als Zwischenergebnis betrachtet werden, eine ausführlichere Interpretation aus ökologisch-naturschützerischer Sicht erscheint gegenwärtig verfrüht. Jedenfalls zeichnet sich jetzt schon ab, daß die wertvollsten Arten Bewohner der Freiflächen, und hier wieder der Bärwurz- und Borstgraswiesen sind. Ihre Erhaltung und Förderung, bevorzugt auch die Schaffung von Biotopvernetzungen (durch Ausbreitungskorridore) ist vordringlich geboten. Die Bestände der Perücken-Flockenblume, als Substratpflanze seltener Arten (*F. fulvana!*) sind dabei besonders zu berücksichtigen.

Entomologisch wertvoll sind im Projektgebiet ferner die grundwassernahen Seggenrieder und Feuchtwiesen, deren Wasserhaushalt besonderen Schutzes bedarf.

Kleinstrukturierte, abwechslungsreiche Gehölze, Hecken, Waldmäntel mit ihren kleinklimatisch unterschiedlichen Säumstrukturen, wie sie besonders bei Wickendorf anzutreffen sind, enthalten die höchsten Artenzahlen. Ihre landschaftliche Vielfalt spiegelt sich durch die hohe Artenzahl der Insekten wieder.

Aber auch die Nadelwälder sind entomologisch dann von Wert, wenn sie forstwirtschaftlichen Erkenntnissen der jüngsten Zeit angepaßt werden, nämlich durch Vermeidung eintoniger gleichaltriger

unterwuchsloser Bestände über größere Flächen hin, sondern Annäherung an das natürliche Ideal eines montanen Nadel- und Nadel-mischwaldes.

F. Literatur

- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK, & H. HÖLZEL (1980): Die Neuropteren Europas. 2. Bde.: 495 + 355 S. Krefeld
- BUCKER, M. (1987): Charakteristische Macrolepidopteren-Arten exemplarisch ausgesuchter Lebensraumtypen im Landkreis Kronach.- Schriftenr.Bayer.Landesamt f.Umweltschutz 77: 103-106
- KLAPP, E. (1951): Borstgrasheiden der Mittelgebirge. Zschr. Acker- u. Pflanzenbau 93 (4)
- PRÖSE, H. (1979): Die Kleinschmetterlinge der Umgebung von Hof, mit einem Überblick über die oberfränkische Fauna. Ber. Nordoberfr.Ver.f. Natur-, Geschichts- u. Landeskde, Hof 27: 1-134
- PRÖSE, H. (1987): Artenliste der in Bayern und den angrenzenden Gebieten nachgewiesenen Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge). Schriftenr.Bayer.Landesamt f. Umweltschutz 77: 43-102
- PRÖSE, H. (1991): Ergänzungen und Berichtigungen zur Artenliste der in Bayern und den angrenzenden Gebieten nachgewiesenen Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge) Schriftenr.Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 99: 187-192
- SVENSSON, I. et al. (1987): Catalogus Lepidopterorum Sueciae. (Kodlista L 1) Naturhist.Riksmuseet Stockholm. 397 S.
- VOLLRATH, H. (1957): Die Pflanzenwelt des Fichtelgebirges und benachbarter Landschaften in geobotanischer Schau. Ber.Natw. Ges.Bayreuth 9: 1 250
- ZEIDLER, H. (1955): Waldgesellschaften des Frankenwaldes. Mitt. florist.-soziol.Arbeitsgem. N.F. 1: 88-109

Anschrift des Verfassers: Herbert Pröse
Friedrichstr. 11
8670 Hof (Saale)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Pröse Herbert K., Nowak Georg, Kolbeck Helmut

Artikel/Article: [Faunistische Kartierung Teuschnitz-Aue 1990 Schmetterlinge
\(Lepidoptera\) und Netzflügler \(Neuropteroidea\) 115-139](#)